

**Gemeinderatsausschuss
Petitionen und BürgerInneninitiativen**

PROTOKOLL

**zur Sitzung am Mittwoch, dem 29. November 2017, um 15:30 Uhr
MA 21 - Servicestelle Stadtentwicklung, 1. Stock, Multimediarraum 121, 1010 Wien,
Rathausstraße 14-16**

- Vorsitz: GRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Jennifer Kickert
- Gewählte Teilnehmer: VBgm.ⁱⁿ Mag.^a Maria Vassilakou
GRⁱⁿ Mag.^a Nina Abrahamczik
GR Stefan Berger
GRⁱⁿ Mag.^a Bettina Emmerling, MSc
GR Manfred Hofbauer, MAS
GR Christian Hursky
GRⁱⁿ Mag.^a Birgit Jischa
GR Mag. Rüdiger Maresch
GRⁱⁿ Ricarda Berger
GRⁱⁿ Silvia Rubik
GR Dr. Gerhard Schmid
GRⁱⁿ Sabine Schwarz
GR Mag. Gerhard Spitzer
GR Mag. Josef Taucher
GR Mag. Dr. Alfred Wansch, MBA
GR Klaus Handler
GRⁱⁿ Marina Hanke, BA
GR Michael Stumpf, BA
- Sonstige Teilnehmer: Richard Bernato, B.A.
Mag. Leopold Bubak
Mag.^a Meri Disoski
Andreas Baur
Mag.^a Susanne Brandstetter
- Entschuldigt: GR Nemanja Damnjanovic, BA
GR Mag. Marcus Schober
GR Wolfgang Seidl
- Protokollführung: Maria Klein

Berichterstatter: GR Mag. Gerhard Schmid

Post Nr. 1

AZ 708951-2017-GSK; MA 65

HAUS BEER IN GEFAHR – Petition zur Rettung des Hauptwerks von Josef Frank

Befragung des Einbringers

Antrag GR Mag. Gerhard Schmid:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Petition in Behandlung zu lassen bis die seitens des Bundeskanzleramtes per Jahresanfang 2018 angekündigte Machbarkeitsstudie vorliegt.

(einstimmig angenommen)

Berichterstatter: GR Mag. Josef Taucher

Post Nr. 2

AZ 709017-2017-GSK; MA 65

Erhaltung des Volkertmarkts im 2. Bezirk

Befragung der Vertretung des Einbringers

Antrag GR Mag. Josef Taucher:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Mag.^a Ulli Sima auszusprechen, im Rahmen der Verhandlungen zur neuen Marktordnung neben der Erarbeitung von modernisierten und verbindlichen Regeln für reine Gastronomie, Nebenrechten und Lebensmittelhandel auch mit den Bezirken, die ihren jeweiligen Markt am besten kennen, in Kontakt zu treten.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRin Mag.^a Bettina Emmerling:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Mag.^a Ulli Sima auszusprechen, ein Pilotprojekt für den Volkertmarkt zu initiieren, welches eine temporäre Aufhebung der Gastronomie-Drittel-Regelung für einen fixen Zeitraum von 2 Jahren vorsieht. Die Erlaubnis zur Erweiterung soll dabei an eine nachweisbare Handelsaktivität der Marktstandler gebunden sein. Mittels definierter Kennzahlen und einer Befragung im Hinblick auf die Zufriedenheit soll evaluiert werden, inwieweit das Pilotprojekt gegriffen hat.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Mag. Josef Taucher:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da bereits eine neue Marktordnung in Erarbeitung ist, in welcher jedenfalls auch die in der Petition angeführten Anliegen erörtert werden.

(mit Stimmenmehrheit angenommen)

Berichterstatterin: GRⁱⁿ Mag.^a Nina Abrahamczik

Post Nr. 3

AZ 695510-2017-GSK; MA 65

Für die Erhaltung des "Cafe-Restaurant Schloss Cobenzl" in Grinzing

Befragung der Vertretung des Einbringers

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Nina Abrahamczik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführenden Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Mag.^a Ulli Sima auszusprechen, im Rahmen des nun geplanten weiterführenden Architektenwettbewerbs mit fachkundiger Jury sorgsam auf den Bestand zu achten.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführenden Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Mag.^a Ulli Sima auszusprechen, eine Schutzzone im Sinne der Petition zu veranlassen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführenden Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Mag.^a Ulli Sima auszusprechen, die VertreterInnen der Initiative Denkmalschutz in die fachkundige Jury einzuladen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Nina Abrahamczik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da geplant ist, funktionsfähige und bautechnisch wirtschaftlich zu sanierende Bestandteile des Cafe-Restaurants Cobenzl zu erhalten. Eine Unterschutzstellung auch nur von Teilen dieses Gebäudekomplexes ist entsprechend der Bewertung des Bundesdenkmalamtes nicht gerechtfertigt. Auch eine Eignung als Schutzzone ist wegen der extremen Unterschiedlichkeit der Baustile und auch der Gebäudefunktionen, sowie der getätigten Zu- und Umbauten, welche die jeweiligen Objekte weit von Original entfernten, zu verneinen.

(mit Stimmenmehrheit angenommen)

Berichterstatter: GR Mag Marcus Schober
Vertreten durch GRⁱⁿ Silvia Rubik

Post Nr. 4

AZ 708579-2017-GSK; MA 65

Wir wollen eine Entlastung der U6!

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Bettina Emmerling:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Finanzen, Wirtschaft und Internationales Mag.^a Renate Brauner auszusprechen, in Kooperation mit ÖBB die Verknüpfung der Vorortelinie und der Verbindungsbahn zu prüfen um die Möglichkeit einer direkten S-Bahnverbindung zwischen Meidling, Heiligenstadt und Ottakring zu schaffen, um die U6 nachhaltig zu entlasten.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GRⁱⁿ Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführenden Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Mag.^a Ulli Sima auszusprechen, mögliche Alternativen zur partiellen Entlastung der U6 zu prüfen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GRⁱⁿ Silvia Rubik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführenden Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Mag.^a Ulli Sima auszusprechen, dass die Wiener Linien weiterhin laufend das Fahrgastaufkommen auf der U6 messen und auch weiterhin die Öffentlichkeit über die geplanten Maßnahmen, insbesondere in Bezug auf das Öffi-Paket 2014, zu informieren.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Silvia Rubik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da die aktuellen Auslastungswerte der Züge auf der Linie U6 zeigen, dass das Angebot der Kundennachfrage entspricht, auch in den am stärksten frequentierten Stationen – Fahrtrichtung Floridsdorf Station Westbahnhof, Fahrtrichtung Siebenhirten Station Nußdorfer Straße sowie Burggasse-Stadthalle. Weiters beinhaltet bereits das Öffi-Paket 2014, mit dem Linienkreuz U2/U5 eine dauerhafte wichtige Maßnahme zur Entlastung auch der U6. Eingehende Untersuchungen haben ergeben, dass durch eine Parallelführung von Straßenbahn und U-Bahn keine nachhaltige Entlastung der U6 möglich ist, sondern nur eine punktuelle Verbesserung erzielt werden kann. Der zugehörige Aufwand (Bau einer zweigleisigen Straßenbahnstrecke am Gürtel) steht in keinem Verhältnis zum Nutzen und würde auch bei den anderen vom Linienkreuz positiv beeinflussten Linien wenig Wirkung zeigen.

(mit Stimmenmehrheit angenommen)

Berichterstatter: GR Mag. Josef Taucher

Post Nr. 5

AZ 863533-2017-GSK; MA 65

Fahrradstraßen für jeden Wiener Bezirk!

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 beschließen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Josef Taucher:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.^a Maria Vassilakou einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Josef Taucher:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Radfahrbeauftragten Dipl.-Ing. Martin Blum, Mobilitätsagentur Wien GmbH einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Josef Taucher:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Herrn Roland Markus Rudolf Karl Romano zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme aller 23 BezirksvorsteherInnen einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme aller 23 Bezirksvertretungen einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Landesgruppen des Österreichischer Automobil-, Motorrad- und Touringclub (ÖAMTC) und des ARBÖ Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Bettina Emmerling:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des VCÖ - Mobilität mit Zukunft einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Berichterstatter: GR Mag. Gerhard Spitzer

Post Nr. 6

AZ 732678-2017-GSK; MA 65

Pro Wilhelminenberg 2030

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 beschließen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.^a Maria Vassilakou einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrates für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung Dr. Michael Ludwig einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Mag.^a Ulli Sima einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 16. Wiener Gemeindebezirk Franz Prokop einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Herrn Christian Andreas Weinberger zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme vom Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wiener Umwelthanwaltschaft (WUA) einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Ottakring einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Berichterstatterin: GRⁱⁿ Silvia Rubik

Post Nr. 7

AZ 745907-2017-GSK; MA 65

Für den Erhalt der dermatologischen Ambulanz (Haut- und Wundversorgung) im Wilhelminenspital

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 beschließen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Silvia Rubik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Soziales, Gesundheit und Frauen Sandra Frauenberger einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Silvia Rubik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Wiener Krankenanstaltenverbundes einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Herr Martin Seethaler zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvorsteherin für den 14. Wiener Gemeindebezirk Andrea Kalchbrenner, des Bezirksvorstehers für den 15. Wiener Gemeindebezirk Gerhard Zatlöckl, des Bezirksvorstehers für den 16. Wiener Gemeindebezirk Franz Prokop, der Bezirksvorsteherin für den 17. Wiener Gemeindebezirk Dr.ⁱⁿ Ilse Pfeffer und der Bezirksvorsteherin für den 18. Wiener Gemeindebezirk Mag.^a Silvia Nossek einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Penzing, der Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus, der Bezirksvertretung Ottakring, der Bezirksvertretung Hernals und der Bezirksvertretung Währing einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Berichterstatter: GR Mag. Gerhard Schmid

Post Nr. 8

AZ 829940-2017-GSK; MA 65

ORF Küniglberg bzw. Plandokument 8158

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 beschließen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Schmid:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden

Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.^a Maria Vassilakou einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Schmid:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Mag.^a Ulli Sima einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Schmid:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrates für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung Dr. Michael Ludwig einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Schmid:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wiener Linien GmbH & Co KG einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Schmid:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des ORF einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Schmid:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvorsteherin für den 13. Wiener Gemeindebezirk Mag.^a Silke Kobald einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Schmid:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Herrn Lorenz Lechner zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Hietzing einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Berichterstatterin: GRⁱⁿ Mag.^a Nina Abrahamczik

Post Nr. 9

AZ 885297-2017-GSK; MA 65

Bürgerinitiative „Schützt den Wienerwald – STOPP der Seilbahn auf den Kahlenberg“

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 beschließen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Nina Abrahamczik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Mag.^a Ulli Sima einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Nina Abrahamczik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.^a Maria Vassilakou einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Nina Abrahamczik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrates für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung Dr. Michael Ludwig einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Nina Abrahamczik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Nina Abrahamczik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Betreibers der Seilbahn Genial Tourismus- und Projektentwicklungs GmbH einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Nina Abrahamczik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 19. Wiener Gemeindebezirk Adolf Tiller einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Nina Abrahamczik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Herrn Hans Binder zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(einstimmig angenommen)

GRⁱⁿ Mag.^a Nina Abrahamczik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wiener Umweltschutzgesellschaft (WUA) einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Döbling einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Bettina Emmerling:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme vom Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Berichterstatter: GR Mag. Rüdiger Maresch

Post Nr. 10

AZ 947273-2017-GSK; MA 65

Gegen das überdimensionierte Bauvorhaben Schweizertalstrasse 39

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 beschließen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Rüdiger Maresch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Mag.^a Ulli Sima einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Rüdiger Maresch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrates für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung Dr. Michael Ludwig einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Rüdiger Maresch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.^a Maria Vassilakou einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Rüdiger Maresch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvorsteherin für den 13. Wiener Gemeindebezirk Mag.^a Silke Kobald einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Rüdiger Maresch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Herrn Andreas Eduard Stefan Pavek zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wiener Umwelthanwaltschaft (WUA) einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Hietzing einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Allfälliges:

Die Vorsitzende gibt bekannt, welche Petition nach Ablauf der Jahresfrist keine ausreichende Anzahl von Unterstützungen erhalten hat und bei der daher gemäß § 1 Abs. 4 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014), die Unterstützungsmöglichkeit beendet wurde:

- "Verbot von salafistischer Koranverteilkation "LIES"!" - Ende der Unterstützungsmöglichkeit

Die amtsführende Stadträtin



Mag.ª Maria Vassilakou

Die Protokollführerin



Maria Klein

Die Vorsitzende



GRª Dr.ª Jennifer Kickert